



Antrittsbesuch von Bischof Jens Eberle im Bezirk Ruhr-

Süd

Schwelm. In der Neuapostolischen Kirche in Schwelm fand am 4. Advent (21. Dezember 2025) ein besonderer Gottesdienst statt. Bischof Jens Eberle, der kurz zuvor am 1. Advent zum Bischof ernannt worden war, führte den Gottesdienst durch und stellte sich erstmals im Bezirk Ruhr-Süd vor.

Bischof Eberle ging zu Beginn des Gottesdienstes mehrmals auf den Willkommenszettel ein, den ihm ein junges Gemeindemitglied in der Sakristei hinterlassen hatte. Die persönliche Ansprache habe ihm wohlgetan.

Der neue Bischof predigte mit dem Bibelwort aus Offenbarung 22, 16b: "Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern." Das Bibelwort wird auf das Weihnachtsfest bezogen. Jesus Christus erschien als heller Morgenstern. In der Endzeit bezieht sich der Morgenstern auf seine Wiederkunft, auf die die Gläubigen ihre Hoffnung setzen. In einer Zeit des Weltgeschehens, die Angst verursachen könnte, stellen wir dem Bösen das Gute entgegen. Jesus ist uns Vorbild und erschien ganz anders, als es die Menschen erwarteten: Er wurde ganz einfach in einer Krippe geboren, vergab den Sündern und gesellte sich zu ihnen. Schließlich eröffnete er denen, die ihn lieben, Heil und Erlösung.

Bischof Eberle nutzte den Gottesdienst auch, um die Bezirksleiter, Bezirksevangelist Markus Woeste und Evangelist Peter Hansch, durch weitere Predigtbeiträge kennenzulernen.

12. Januar 2026

Text: Rainer Duddek

Fotos: Rainer Sonnenburg

